

AGB Training und Verhaltensberatung

- §1** Vertragsgegenstand ist die Beratung und trainerische Unterstützung sowohl im erzieherischen als auch ausbildenden Bereich.
- §2** Der Vertrag kommt mit Unterzeichnung oder mündlicher Übereinkunft beider Vertragspartner zustande.
- §3** Die Trainerin kann nicht für Folgeverhalten des Hundes haftbar gemacht werden. Auch wenn dies durch die Umsetzung von erteilten Ratschlägen durch Halter des Hundes geschehen ist. Die Verantwortung der Anwendung und Durchführung von im Training gezeigten Übungen sowie deren Folgen, innerhalb oder außerhalb des Geländes ausgeübt, liegt allein beim Halter des Hundes und erfolgt auf eigene Gefahr.
- §4** WauKnowHow behält sich das Recht vor, Beratungseinheiten oder Gruppenstunden bis zu 24 Stunden im Vorhinein zu verschieben. Ist dies der Fall, werden diese zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
- §5** Absagen für eine Beratungseinheit sind bis zu 24 Stunden im Vorhinein kostenlos möglich. Bei einer Absage am selben Tag oder keiner erfolgten Absage wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt.
- §6** Bei unentschuldigtem Fernbleiben einer Beratungseinheit oder Gruppenstunde wird die volle Stunde abgerechnet. Nach 4 verstrichenen Einheiten ohne Kontaktaufnahme kann WauKnowHow ohne die Angabe weiterer Gründe vom Vertrag zurücktreten.
- §7** Erworbene Einheiten sind nicht an Dritte übertragbar.
- §8** WauKnowHow behält sich vor Kunden vom Training auszuschließen oder ohne weitere Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten, wenn diese den Betrieb stören, sich und andere in Gefahr bringen, sich rücksichtslos verhalten, in Zahlungsverzug sind oder gegen andere vereinbarte Grundlagen dieser AGB/des Vertrages verstoßen.
- §9** WauKnowHow ist berechtigt die personenbezogenen Daten zu internen Zwecken zu nutzen. Diese werden nicht an Dritte weitergeleitet. Falls nicht anders vereinbart darf WauKnowHow Bilder der Kundenhunde ohne Nennung des Namens von Hund oder Besitzer veröffentlichen.